

Ressort: Politik

## Palmer: Grüne sollten über Obergrenze nachdenken

Tübingen, 17.11.2017, 13:29 Uhr

**GDN** - Der Tübinger Oberbürgermeister und Grünen-Politiker Boris Palmer hat seiner Partei geraten, bei den Jamaika-Sondierungen in der Frage einer variablen Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen für einen Kompromiss aufgeschlossen zu sein. "Ich würde einen anderen Blick nahe legen, vor zehn Jahren kamen pro Jahr 30.000 Flüchtlinge zu uns", sagte Palmer der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Online-Ausgabe).

"So betrachtet wären 200.000 Flüchtlinge pro Jahr eine beträchtliche Hilfeleistung Deutschlands, zumal es ja nicht einmalig ist, sondern über die gesamte Legislaturperiode gilt, dann sind es immerhin 800.000 Menschen, denen wir jetzt helfen können." Das Thema Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik ist unter den Jamaika-Parteien weiter ein großer Streitpunkt. Die CSU beharrt bei der Zuwanderung weiter auf einer Obergrenze von 200.000 Menschen pro Jahr, die Grünen wollen für das "Grundrecht auf Asyl" keine Obergrenze festlegen und berufen sich dabei auf eine entsprechende Aussage von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). Die FDP hat im aktuellsten Sondierungsentwurf aber den Vorschlag eines "Korridors" zwischen 150.000 und 250.000 Flüchtlingen pro Jahr gemacht, der einen Kompromiss bilden könnte. Zudem schlagen Union und FDP eine Anpassung des Zuwanderungsziels "nach unten und oben" durch Bundesregierung und Bundestag vor, wenn dieses "wider Erwarten durch nationale oder internationale Entwicklungen nicht eingehalten" werden sollte.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97789/palmer-gruene-sollten-ueber-obergrenze-nachdenken.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619